



SOS
KINDERDORF

SOS-FARM FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Damaskus, Syrien



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.
Zollstrasse 13
9494 Schaan, Liechtenstein

Telefon +423 222 01 01
willkommen@sos-kinderdorf.li
www.sos-kinderdorf.li

HR FL-0002.608.910-6 | PEID Steuernummer 2608910
VP Bank AG, Vaduz | Clearing-Nr. 8805 | SWIFT: VPBVL12X
CHF Konto-Nr. 50.412.361.004, IBAN LI53 0880 5504 1236 1000 4
EUR Konto-Nr. 50.412.361.005, IBAN LI26 0880 5504 1236 1000 5



Seit elf Jahren bringt der Bürgerkrieg in Syrien unermessliches Leid über die Zivilbevölkerung. Die Wirtschaftskrise, die hohe Inflation, Massenvertreibungen, eine zerstörte Infrastruktur und die COVID-19-Pandemie haben das Leid der Menschen noch weiter verschlimmert. Die Zahl der Kinder, die humanitäre Hilfe benötigen, stieg 2021 innerhalb eines Jahres um 27 Prozent auf mehr als sechs Millionen. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind besonders gefährdet.

SOS-Kinderdorf hat deshalb 2019 ausserhalb von Damaskus eine Farm für bis zu 25 Kinder mit besonderen Bedürfnissen eingerichtet. Meist handelt es sich um Waisenkinder, die unter multiplen körperlichen, geistigen und emotionalen Einschränkungen leiden. Sie brauchen ein besonders fürsorgliches, ausgeglichenes und förderndes Umfeld.

Carola Büchel
Leiterin Programme & Kommunikation

Schaan, 12. Januar 2023



Programmbeschreibung

Programmbezeichnung

SOS-Farm für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Standort

Damaskus, Syrien

Projektziel

Ziel der SOS-Kinderdörfer ist es, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder mit multiplen körperlichen, geistigen und emotionalen Entwicklungsverzögerungen einzugehen und ihnen auf der SOS-Farm eine familienähnliche Betreuung mit einem festen Zuhause zu bieten. Sie können damit zur Ruhe kommen, sich festigen und ihre Traumata überwinden.

Projektkosten

Die jährlichen Wohn-, Betreuungs- und Therapiekosten für die Rundumbetreuung Kinder betragen CHF 527'000.

Davon offen für 2023

CHF 427'000

Dauer

Fortlaufendes Programm seit 2019

Begünstigte

Auf der SOS-Farm werden 21 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen betreut. Jedes Kind ist in irgendeiner Weise massiv von Krieg, Flucht, Gewalt und Verlust betroffen und hat schwere Traumata. Die Kinder sind davon so beeinträchtigt, dass es unmöglich ist, sie in eine der üblichen Familien in den SOS-Kinderdörfern zu integrieren. Einige der Kinder leiden unter multiplen körperlichen, geistigen und emotionalen Einschränkungen oder Lernbehinderungen. Sie brauchen ein besonders fürsorgliches, ausgeglichenes und förderndes Umfeld.

Ausgangssituation

Als die SOS-Kinderdörfer im Jahr 2014 sogenannte „Übergangsheime“ für unbegleitete und verwaiste Kinder und Jugendliche eröffneten, ging es in erster Linie darum, diesen Kindern Betreuung und Schutz zu bieten, bis eine dauerhafte Lösung für sie gefunden werden konnte.

Viele dieser Kinder konnten nach intensiver Suche und gezielter Unterstützung später wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden. Die Kinder, bei denen das nicht mehr möglich war, fanden in den SOS-



Kinderdörfern in Syrien ein dauerhaftes Zuhause. Es zeichnete sich jedoch ab, dass viele der in den Übergangsheimen betreuten Kinder psychische Probleme hatten und unter ihren traumatischen Erfahrungen litten und einige Kinder zudem auch geistig und körperlich behindert sind. Bald wurde klar, dass es bei einigen von ihnen nicht möglich sein würde, sie wieder mit ihren Familien zu vereinen bzw. diese auch verschwunden sind oder getötet wurden.

Durch ihre besonderen Bedürfnisse war es nicht möglich, sie in die SOS-Familien im SOS-Kinderdorf zu integrieren, da sie viel mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung als die anderen Kinder benötigten und durch ihre zusätzlichen Traumata und den daraus resultierenden Verhaltensweisen zum Teil sich selbst oder auch die anderen Kinder gefährdeten. Deshalb war es notwendig, eine alternative Betreuungslösung für diese Kinder zu finden, bei der sie in einer familienähnlichen Umgebung leben und intensiv betreut werden, während sie gleichzeitig spezielle therapeutische Unterstützung erhalten können, die ihren Gesundheitszustand langfristig stabilisieren soll.

Ende 2019 eröffneten die SOS-Kinderdörfer eine alte Farm im Umland von Damaskus für maximal 25 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, die in keine andere Einrichtung integriert werden konnten. Die SOS-Farm befindet sich am Rand des Bezirks Saboura im westlichen Teil von Damaskus.

Die Kinder leben hier unter einem Dach mit Psychologinnen und Psychologen und pädagogischen Betreuenden, die ihnen ein familiäres Umfeld und ein Zuhause bieten. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, eine Schule und Förderkurse zu besuchen, die auf Unterricht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Lernproblemen spezialisiert sind.

Die intensive Betreuung und das angepasste Umfeld haben eine sehr positive Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen. SOS-Kinderdorf unterstützt sie durch eine ihren Bedürfnissen entsprechende Umgebung, individuelle Bildungsansätze und gezielte professionelle Traumatherapien. Durch spezielle therapeutische Aktivitäten und Workshops werden sie gezielt gefördert. Ein Teil der Therapie ist es, die Kinder in landwirtschaftliche Tätigkeiten einzubinden und ihnen Kontakt zu Tieren zu ermöglichen. Das erdet sie und verbessert ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden.



Massnahmen und Wirkung

Auf der SOS-Farm bekommen Kinder, die keine Familien haben und die durch ihre schweren Traumata und besonderen Bedürfnisse in keine der anderen SOS-Einrichtungen integrierbar sind, ein stabiles Zuhause und die bestmögliche familiäre, schulische, psychologische und therapeutische Förderung. Der strukturierte Alltag sowie die Ruhe und Regelmässigkeit des Lebens auf der Farm helfen den Kindern innerlich ruhig zu werden und sich zu stabilisieren.

Aktivitäten und Therapien

Die Kinder kommen in den Genuss verschiedener Arten von Aktivitäten. Diese therapeutischen Beschäftigungen konzentrieren sich auf Landwirtschaft, Malen, Basteln, Sport treiben, Kochen, Singen und Tanzen. Die Kinder nehmen zwei- bis dreimal pro Woche an diesen Aktivitäten teil. Die täglich stattfindenden landwirtschaftlichen Aktivitäten zielen darauf ab, den Kindern beizubringen, wie man verschiedene Arten von Saatgut pflanzt und züchtet. Darüber hinaus lernen die Kinder während dieser Workshops die geeigneten Zeitpunkte für das Pflanzen einzelner Gemüsesorten und wie man Samen aus Gemüse extrahiert, um sie später anzubauen. Sie lernen auch die richtigen Zeitpunkte für das Giessen des Gemüses kennen. All das bringt die Kinder zur Ruhe, bindet sie in regelmässige Abläufe ein und gibt ihnen ein Gefühl der Verantwortung zurück.

Besonders beliebt ist bei den Kindern auch die Übernahme von Pflichten bei der Pflege der Kleintiere auf der SOS-Farm. Auch hier sind sie in die wiederkehrenden Abläufe wie die Fütterung der Tiere und die Säuberung der Ställe intensiv eingebunden und profitieren enorm von der Liebe, die sie von den Tieren dafür zurückbekommen.

Medizinische und psychologische Hilfe für die Kinder

Die Kinder erhalten psychologische Unterstützung und Trauma-therapie durch den SOS-Psychologen und einen spezialisierten Psychotherapeuten, die die Kinder mindestens einmal pro Woche in Einzelgesprächen betreuen und ihre jeweilige Situation überprüfen. Zudem gibt es auch Gruppentherapien und psychologisch geleitete Aktivitäten. Darüber hinaus gibt es zwei Krankenschwestern, die alle medizinisch notwendigen Massnahmen, vor allem bei den Kindern mit einem sehr schweren und komplexen Krankheitsbild, koordinieren und durchführen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der SOS-Farm

Auf der SOS-Farm gibt es insgesamt 19 Mitarbeitende. Neun von ihnen leben rund um die Uhr mit den Kindern zusammen und betreuen sie intensiv. Dazu kommen ein Psychologe und eine in der Traumatherapie ausgebildete psychologische Fachkraft, zwei Krankenschwestern und sechs MitarbeiterInnen für die allgemeine Versorgung (Mahlzeiten, Hauswirtschaft und Verwaltung). Sie alle sind einheimische Arbeitskräfte und viele von ihnen haben bereits mit den Kindern gearbeitet, als sie noch im SOS-Übergangsheim lebten.

Nachhaltigkeit

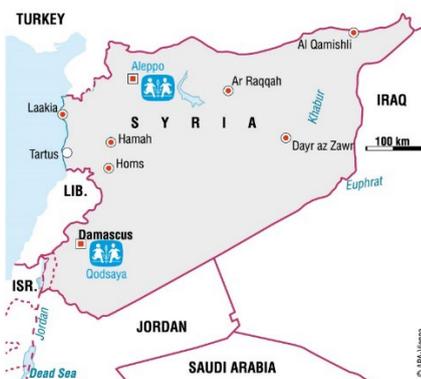
Mit der Unterstützung dieses Programms tragen Sie aktiv zu folgenden UNO-Nachhaltigkeitszielen bei:



Geschichte

Ghada, das Mädchen auf dem Frontfoto, ist das jüngste von 5 Kindern und wurde mit dem Down Syndrom geboren. 2016 verlor sie ihre Eltern im Krieg und blieb alleine mit ihren Geschwistern zurück. Aus Mangel an professionellen Betreuungsangeboten wohnte Ghada vorübergehend in einem SOS-Übergangsheim. Da sie besondere Betreuung und verschiedene Therapien benötigt, war dies keine dauerhafte Lösung. Die SOS-Farm bietet dank der engmaschigen Betreuung das optimale Umfeld für Kinder wie Ghada.

SOS-Kinderdorf Syrien



SOS-Kinderdorf ist seit fast 40 Jahren im Land. Die SOS-Einrichtungen vor Ort wurden zum Ausgangspunkt der Nothilfe in Syrien, die unsere Mitarbeiter in Aleppo, in der Hafenstadt Tartous sowie in der Region von Damaskus starteten. SOS-Kinderdorf verteilte Hilfsgüter an Familien, betreute Mädchen und Jungen in Kinderschutzzentren und nahm hunderte elternlose und verwaiste Kinder in Übergangsheimen auf.



Magdalena Frommelt und Carola Büchel
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*

- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.*

- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*

- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

Unsere Bankverbindung & Kontaktdaten

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13
9494 Schaan

magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li

carola.buechel@sos-kinderdorf.li

Tel. +423 222 01 01

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz

Swift -Adresse VPBVL12X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Stichwort: SOS-Farm Damaskus